

kreuz+ QUER

12. Jahrgang Nr.121 Dezember 2013

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Hoffnung auf das Licht

QUERgedacht

Die Nacht ist vorgedrungen

kreuz**AKTUELL**

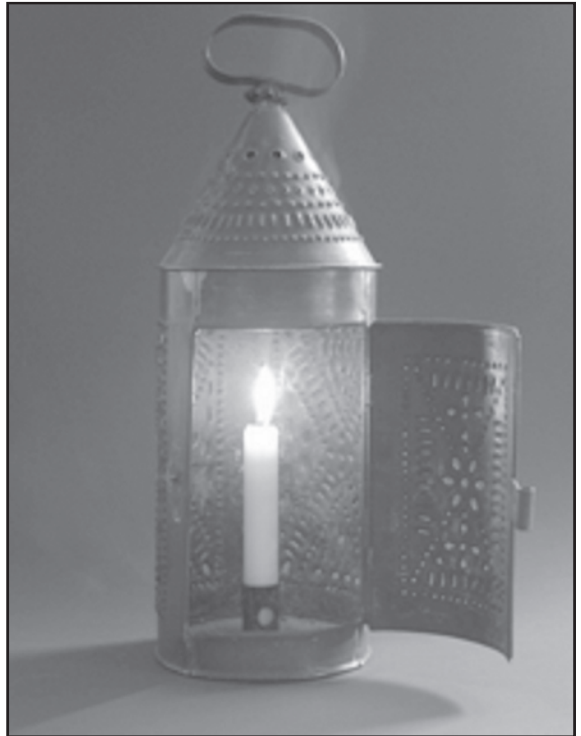
Fußball bringt Glück

QUERbeet

Veranstaltungen

zu guter **letzt**

Grasberger Termine



Aus dem Dunkel ins Licht

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Papa“ - „Ja?“ -
„Wann ist morgen?“ -
„Es dauert nicht mehr lange.“

Ein kurzes Gespräch zwischen meiner Tochter Tjorven und mir. So gegen 5.30 Uhr. Es dämert schon. Ich bin mit Tjorven allein. Die Mama ist auf einer Tagung. Und Tjorven findet das gar nicht gut. Sie hat ein Tuch der Mama mit ins Bett genommen. „Damit etwas von Mama bei mir ist.“ Und jetzt kommt Tjorven zu mir gekrochen, kuschelt sich an, hält das Tuch der Mama fest und schläft wieder ein.

So habe ich vor 20 Jahren eine Adventsandenacht in „Das Schiff“ begonnen, dem Vorläufer des „kreuz + quer“. Inzwischen ist Tjorven nicht mehr 5 sondern 25. Und die Mama muss auch nicht mehr auf eine Tagung fahren, denn sie ist mittlerweile seit ein paar Monaten im Ruhestand.

Warum ich mich an meine Andacht von damals erinnert habe?

Sie geht so weiter - und das passt zum Thema dieser Ausgabe des „kreuz + quer“:

Das Dunkel, es kann Angst machen. Es kann die Furcht vor dem Alleinsein noch größer machen. Nicht nur für ein Kind. Nichts erkennen zu können, alles für möglich halten zu müssen, weil man nicht weiß, was einem im Dunkel gegenüber steht, vor jedem Geräusch zu erschrecken, die Zeit als quälend lang erle-

ben, wenn es dunkel ist - das kennen wohl alle Menschen. „Ach, wäre es doch schon morgen.“ Angst wird kleiner, Beklemmung weicht, wenn nach einer durchwachten oder unruhigen Nacht sich der Anbruch des Tages ankündigt. Licht gegen Finsternis. Es löst sie auf. Das Licht nimmt der Dunkelheit ihre furchtbare Macht. Wenn die Morgenröte kommt und damit das Licht, dann werden die Konturen sichtbar. Wir wissen, womit wir es zu tun haben. Vieles erweist sich als Schreckgespenst des Schattens und verliert beim näheren Hinsehen an Bedrohlichkeit. Vielleicht verstehen wir aus diesem Zusammenhang heraus, was Jesus uns anbietet, wenn er sagt: „Ich bin das Licht der Welt“. Deshalb wurde er in der ersten Christenheit als Morgenstern bekannt. In ihm erscheint noch einmal das lebendige Licht der Schöpfung, das die Finsternis und das Chaos aufzulösen vermag. „Und Gott sprach, es werde Licht!“ Diese Hoffnung auf das Licht wird uns mitgegeben auf unserem nicht immer einfachen Weg.

In diesem Sinn: Lassen Sie sich einladen, Lieder von Dunkelheit und Licht auf sich wirken zu lassen. Advents- und Weihnachtslieder, ein Lied zum Jahreswechsel. Von „Die Nacht ist vorgedrungen ...“ bis zu „Von guten Mächten wunderbar geborgen ...“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!
Ihr Reiner Sievers

Die Nacht ist vorgedrungen

In meiner alten Gemeinde war es so, seit Jahren soll es ein Trend in Deutschland sein, und vielleicht erlebe ich es auch in meinem ersten Jahr im Advent und an Weihnachten in Grasberg: Immer mehr Leute tauchen ihre Häuser in ein Lichtermeer mit unzähligen Lichterketten, Lichtschläuchen und anderem mehr. Der Spiegel schrieb schon vor Jahren, 20000 Lichter an einem Haus sind schon kein Rekord mehr. Das kostet richtig Watt, ist aber nicht zu übersehen: Ein bestimmtes Haus nahe München kann man schon beim Landeanflug gut erkennen.

Bald ist Weihnachten, und wir werden sie wieder hören oder lesen, die Geschichte von der Geburt Jesu Christi. Einer meiner Lieblingssätze darin lautet: „Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.“ Die im Dunkeln sind, bei denen setzt Gott an. Sie sehen als erste das göttliche Licht. Für sie ergreift Gott Partei. Das tröstet uns. Denn auch unser Leben spielt sich weiß Gott nicht nur an der Sonnenseite ab. Immer wieder gibt es dunkle Schatten, die unser Leben verdüstern:

1. Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern.
So sei nun Lob gesungen
dem hellen Morgenstern.
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.

2. Dem alle Engel dienen,
wird nun ein Kind und Knecht.
Gott selber ist erschienen
zur Sühne für sein Recht.
Wer schuldig ist auf Erden,
verhüll' nicht mehr sein Haupt.
Er soll errettet werden,
wenn er dem Kinde glaubt.

3. Die Nacht ist schon im Schwinden,
macht euch zum Stalle auf!
Ihr sollt das Heil dort finden,
das aller Zeiten Lauf
von Anfang an verkündet,
seit eure Schuld geschah.
Nun hat sich euch verbündet,
den Gott selbst ausersah.

Erinnerung an Menschen, die nicht mehr unter uns sind, werden wach, gerade im Advent und zu Weihnachten. Krankheit, Alter oder Einsamkeit, die Sorge um den Arbeitsplatz, das Erschrecken über so viel Hass und Gewalt und Katastrophen in der Welt, zuletzt auf den Philippinen – das kann einen schon bedrücken.

Die Geschichte Jesu, die mit Weihnachten anfängt, und die ihren Fortgang nimmt mit dem Leiden und dem Sterben und der Auferstehung, sie kann uns gewiss machen: Unsere Dunkelheiten sind nicht endlos. Das Licht Gottes dringt schon in unsere Wirklichkeit ein und will das Dunkle vertreiben.

Vielleicht sind die Lichterketten an den Häusern einfach nur Watt/Wahnsinnig teuer. Aber vielleicht sind sie ja auch mehr als nur Kitsch und Stromverschwendung. Vielleicht Ausdruck der Sehnsucht nach dem Licht Gottes. Ich möchte das gerne glauben.

Ich möchte gerne glauben, was in einem Adventslied (Evangelisches Kirchengesangsbuch Nummer 16) besungen wird:

Thomas Riesebeck

Brot-für-die-Welt-Projekt 2013: Fußball bringt Glück



ein Programm mit dem Titel „Kick in ein besseres Leben“ initiiert, das mehr ist, als nur sportliches Training. SERUA unterhält in Rio de Janeiro ein Zentrum, das Kinder und Jugendliche aus den Favelas von der Straße holt. Dort gibt es, was die meisten Kinder zu Hause vermissen: Erwachsene mit Zeit, Unterstützung bei Schulproblemen, Beratung, Kurse in Zirkusakrobatik, Informatik und das sehr beliebte Fußballtraining. Die Kinder

Für Viele bedeutet das Jahr 2014 ein großes Fußballjahr, denn im Juni 2014 findet in Brasilien die Fußball-Weltmeisterschaft statt. Doch auch schon aus den Nachrichten wissen wir, dass die Vorbereitungen dafür nicht allen Menschen in Brasilien zugute kommen.

Die Proteste im Land haben gezeigt, dass die sozialen Missstände von den Vorbereitungen



und Jugendlichen erfahren hier verbindliche und liebevolle Unterstützung. Oft wird der Kontakt zum Zentrum über Jahre gehalten. Dann freuen sich auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wie gut sich manche entwickeln – trotz der Kindheit in der Favela.

Brot für die Welt unterstützt die Arbeit von SERUA – damit noch viele Kinder mit Fußball ein Stück Glück finden. Helfen Sie mit!



auf die WM eher noch verschärft werden. Umso wichtiger sind Organisationen, die sich um Kinder und Jugendliche aus den Elendsvierteln kümmern. Eine davon, die unter der Abkürzung SERUA bekannt ist, hat

Brot für die Welt
Spendenkonto: 500 500 500
KD-Bank, BLZ 1006 1006

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.
So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf!
Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf
von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.
Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.

Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid- und -schuld.
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

EG 16, Verse 1+3-5

O komm, o komm, du Morgenstern, lass uns schauen, unsern Herrn.
Vertreib das Dunkel unsrer Nacht durch deines klaren Lichtes Pracht.
Freut euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja.

EG 19, Vers 1

Das Volk, das noch im Finstern wandelt - bald sieht es Licht, ein großes Licht.
Heb in den Himmel dein Gesicht und steh und lausche, weil Gott handelt.

Die ihr noch wohnt im Tal der Tränen, wo Tod den schwarzen Schatten wirft:
Schon hört ihr Gottes Schritt, ihr dürft euch jetzt nicht mehr verlassen wähnen.

EG 20, Verse 1-2

Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein neuen Schein;
es leucht wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.

EG 23, Vers 4

**Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.**

**Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilf uns aus allem Leide,
Rettet von Sünd und Tod.**

EG 30, Verse 1 + 3

**Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht des Glaubens in mir zugericht,
wie schön sind deine Strahlen.**

EG 37, Vers 3

**Dies ist die Nacht, da mir erschienen des großen Gottes Freundlichkeit;
das Kind, dem alle Engel dienen, bringt Licht in meine Dunkelheit,
und dieses Welt- und Himmelslicht weicht hunderttausend Sonnen nicht.**

**Lass dich erleuchten, meine Seele, versäume nicht den Gnadenschein;
der Glanz in dieser kleinen Höhle streckt sich in alle Welt hinein;
er treibet weg der Höllen Macht, der Sünden und des Kreuzes Nacht.**

**In diesem Lichte kannst du sehen das Licht der klaren Seligkeit;
wenn Sonne, Mond und Stern vergehen, vielleicht noch in gar kurzer Zeit,
wird dieses Licht mit seinem Schein dein Himmel und dein Alles sein.**

**Lass nur indessen helle scheinen dein Glaubens- und dein Liebeslicht,
mit Gott musst du es treulich meinen, sonst hilft dir diese Sonne nicht;
willst du genießen diesen Schein, so darfst du nicht mehr dunkel sein.**

**Drum, Jesu, schöne Weihnachtssonne, bestrahle mich mit deiner Gunst;
dein Licht sei meine Weihnachtswonne und lehre mich die Weihnachtskunst,
wie ich im Lichte wandeln soll und sei des Weihnachtsglanzes voll.**

EG 40, Verse 1 - 5

**Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.**

**Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da, Christ, der Retter ist da!**

**Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.**

EG 46, Verse 1 - 3

**Drum blicket auf: die Nacht vergeht, der Morgenstern am Himmel steht
und leucht´ durch Angst und Plage.**

**Seid fröhlich, glaubet unbeirrt, dass Christus Jesus kommen wird
am großen Königstage.**

EG 51, Vers 4

**Wisst ihr noch, wie es geschehen? Immer werden wir´s erzählen:
Wie wir einst den Stern gesehen mitten in der dunklen Nacht, mitten in der
dunklen Nacht.**

**Stille war es um die Herde. Und auf einmal war ein Leuchten
und ein Singen ob der Erde, dass das Kind geboren sei, dass das Kind geboren
sei.**

**Immer werden wir´s erzählen, wie das Wunder einst geschehen
und wie wir den Stern gesehen mitten in der dunklen Nacht, mitten in der
dunklen Nacht.**

EG 52, Verse 1 - 2 + 6

**Als die Welt verloren, Christus ward geboren;
In das nächt´ge Dunkeln fällt ein strahlend Funkeln.
Und die Engel freudig singen, unterm Himmel hört man´s klingen:
Gloria, Gloria, Gloria in excelsis Deo!**

EG 53, Vers 1

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Der immer schon uns nahe war, stellt sich als Mensch den Menschen dar.

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Bist du der eignen Rätsel müd´? Es kommt, der alles kennt und sieht.

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Er sieht dein Leben unverhüllt, zeigt dir zugleich dein neues Bild.

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Nimm an des Christus Freundlichkeit, trag seinen Frieden in die Zeit!

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Schreckt dich der Menschen Widerstand, bleib ihnen dennoch zugewandt!
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht endlos sein!

EG 56, Verse 1 - 5

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen,
wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

EG 65, Verse 5 + 7

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
1. Dezember 1. Advent	Gottesdienst für Jung und Alt P. Dr. Liedtke, Diak. Deppe ^{T2}	Musikalischer Gottesdienst Pastor Sievers ^{T1}
8. Dezember 2. Advent	Pastor Dr. Liedtke	
10. Dezember Dienstag		
15. Dezember 3. Advent	9.15 Uhr Krabbelgottesdienst Diakon Deppe	
	Lektorengottesdienst Schneider & Schlichtenhorst	17.17 Uhr Abendgebet Pastor Sievers
22. Dezember 4. Advent	Pastor Dr. Liedtke	
24. Dezember Heilig Abend	⇒	⇒
25. Dezember 1. Weihnachtstag	Pastor Dr. Liedtke ^A	Gemeinsamer Gottesdienst Pastor
26. Dezember 2. Weihnachtstag	Lektorin Christiane Schneider	Gemeinsamer Gottesdienst Lektorin Jelten,
29. Dezember 1. So. n. d. Christfest	Gemeinsamer Singegottesdienst in Worpswede Diakon Deppe	
31. Dezember Silvester	18.00 Uhr Pastor i. R. von Stumpfheldt ^A	17.17 Uhr Pastor Sievers ^A
1. Januar Neujahr	18.00 Uhr Superintendentin Rühlemann	

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	Besondere Gottesdienste im Advent	
Pastor Riesebeck	Worpswede	
Taufgedenken Pastor Sievers ^{T1}	1. Dezember 10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt	
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	8. Dezember 10.00 Uhr Gottesdienst mit Worpsweder Kammerchor	
	15. Dezember 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor	
Einführung Lektorin R. Bauermann, P. Riesebeck	22. Dezember 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst	
Pastor Riesebeck	Hüttenbusch	
	1. Dezember 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst	
dienst in Grasberg Riesebeck	15. Dezember 17.17 Uhr Abendgebet	
dienst in Hüttenbusch Pastor Sievers ^{A, T1}	Grasberg	
wede	1. Dezember 10.00 Uhr Gottesd. mit Weihnachtssternaktion	
17.00 Uhr Pastor Riesebeck ^A	8. Dezember 10.00 Uhr Taferinnerung	
	15. Dezember 10.00 Uhr Einführung Lektorin Bauermann	
	Christvespern	
	Worpswede	
	15.00 Uhr Krippenspiel für kleine Kinder	Lektorin Schneider
	16.00 Uhr Krippenspiel	Diakon Deppe
	18.00 Uhr Christvesper	Pastor Dr. Liedtke
	23.00 Uhr Christmette	Pastor Dr. Liedtke
	Hüttenbusch	
	15.00 Uhr Krippenspiel	Pastor Sievers
	16.30 Uhr Krippenspiel	Pastor Sievers
	18.00 Uhr Christvesper	Pastor Sievers
	Grasberg	
	15.00 Uhr Christvesper für Krabbelkinder	Diakonin Tönjes
	16.00 Uhr Christv. für Grundschul Kinder	Diakonin Tönjes
	17.15 Uhr Christvesper für größere Kinder	Team
	18.30 Uhr Christvesper	Pastor Riesebeck
	23.00 Uhr Christmette	Pastor Riesebeck

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Worpswede

Worpsweder Orgelmusik in der Zionskirche Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr

1. Dezember 2013

Adventskonzert

Akkordeon & Orgel

Wolfgang Jehn - Akkordeon

Ulrike Dehning - Orgel

8. Dezember 2013

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel

Prof. Wolfgang Baumgratz - Orgel

Kompositionen von Johann L. Krebs .a.

15. Dezember 2013

Adventskonzert

Bläserkreis "namen.los"

22. Dezember 2013

Adventskonzert

Männergesangverein Concordia

Leitung: Günter Hildebrandt

Finja Rugen - Gesang

André Hubert und Maximilian Rugen

- Gesang und Gitarre

29. Dezember 2013

Weihnachtliche Kammermusik

Susanne Meier - Querflöte

Ulrike Dehning - Orgel

„Weihnachtszauber“ am 14. Dezember 2013

Die Weihnachtsfreude, die pustet keiner aus!
Alle Kinder sind ganz herzlich zum Weihnachtszauber eingeladen! Von 10.00 bis 13.00 Uhr werden wir in den Zauber der vorweihnachtlichen Zeit eintauchen und gemeinsam basteln, backen, singen. Außerdem wer-

den wir erleben, was passiert, wenn eine ganze Stadt Weihnachten vergisst... Wir freuen uns auf Dich! Dein Kinderkirchenteam.

Magnus Deppe (04792/96336) beantwortet gerne Fragen dazu.

Krippenspiel

Die wöchentlichen Proben finden bereits seit dem 18.11.2013 um 16.30 Uhr in der Ev. Kirche in Worpswede statt. Für Kinder ab 5 Jahren. Eltern sind zum Basteln und Helfen herzlich willkommen und können jederzeit einsteigen!

Aufführung am 23.12.2013 um 16.00 Uhr im Seniorenpflegeheim „Rosengarten“.

Krippenspiel in der Kirche am 24.12.2013 um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche Worpswede. Wir freuen uns auf Euch!!

Diakon Magnus Deppe

Tel.: 01738666108, An der Kirche 5, 27726 Worpswede



Worpswede

Neu! Gruppe Pflegende Angehörige

Wir sind eine unabhängige Gruppe pflegender Angehöriger in Worpswede. Durch den Austausch von Erfahrungen und Informationen wollen wir uns in die Lage versetzen, unsere eigenen Lebensbedingungen und als Resultat

daraus auch die Pflegesituation zu verbessern.

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Zionskirche, An der Kirche 5.



Grasberg

Kleiderbörse

Wir bitten um Winterbekleidung für unsere Kleiderbörse in der Speckmannstraße 52. Diese sollte sauber und tragfähig sein. Öffnungszeiten: mittwochs 9.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr.

Wir arbeiten in der Kleiderbörse zur Linderung sozialer Not, die bei allem Wohlstand, in Grasberg und auch in umliegenden Gemeinden immer wieder anzutreffen ist.

Adventszauber zwischen Gemeindehaus und Rathaus

Unser Basar und unser Flohmarkt laden am 2. Adventswochenende wieder zum Stöbern ein. Außerdem wird es neben der stimmungsvollen Kaffeetafel wieder eine Ausstellung mit Käthe-Kruse-Puppen geben.

Draußen haben viele Vereine ihre Stände aufgebaut – und es soll wieder zauberhaft schön werden. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 13.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 12.00 bis 19.00 Uhr.

Krabbelgottesdienst im Advent

Am 10.12. um 10.30 Uhr ist wieder ein Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus. Familien mit Kindern ab dem Krabbelalter sind herzlich eingeladen, auf eine ganz besondere Art, sich

Weihnachten zu nähern: Wir werden gemeinsam die Weihnachtsgeschichte erleben. Im Anschluss findet wieder ein Elternkaffee statt.

Friedenslicht aus Bethlehem

Ab dem 17.12. wird das Friedenslicht auch in unserer Kirche wieder brennen. Dort können Sie es sich gerne abholen. Die Kirche ist den Tag über geöffnet. Bringen Sie sich eine Laterne mit und entzünden Sie die Kerze am

Friedenslicht im Eingangsbereich. Auch Heiligabend wird das Licht dort brennen. Es ist eine schöne Gelegenheit, sich intensiv auf Weihnachten einzustellen und Frieden ins Herz zu lassen.



Grasberg

20. Grasberger Adventssingen

Das Grasberger Adventssingen ist schon zu einer Tradition geworden. Zum 20. Mal lädt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Grasberg Jung und Alt zum Adventssingen in die Kirche ein und bietet so die Möglichkeit, sich einstimmen zu lassen auf die Weihnachtszeit.

Der Grasberger Kirchenchor, Leitung Gerhild Lemke, erweitert durch die Sänger und Sängerrinnen des Chorprojektes, wird am ersten Ad-

vent, dem 01.12.2013, um 17.00 Uhr, Weihnachtslieder aus aller Welt anstimmen und mit Instrumentalisten gemeinsam musizieren. Geschichten und Gedichte, vorgetragen von Reinhild v. Michalewsky, bieten die Möglichkeit zum Innehalten und Besinnen. Pastorin i.R. Regine Sievers wird durch das Programm führen.

Der Eintritt ist frei.

Wollen Sie einen Segen für das Neue Jahr?

Am 1.11.1789, also vor 225 Jahren, wurde die Kirche in Grasberg geweiht. Das werden wir 2014 mit vielen Aktionen feiern – immer entweder am 22. oder am 5. eines Monats. Dieses Festjahr nehmen wir zum Anlass, einen katholischen Brauch nachzuahmen: Bei den Katholiken überbringen Sternsinger einen Segen und schreiben ihn mit Kreide an den Türrahmen der Haustür. Wenn Sie mögen, können Sie auch von einer kleinen Gruppe Kindern und Erwachsener Besuch erhalten,

ein Lied gesungen bekommen und den Segen für 2014 erhalten. Diese Aktion ist der Auftakt unseres Kirchenjubiläums. Sie findet am 5. Januar statt. Anmeldezettel dafür gibt es beim Adventszauber am Weihnachtsstand unseres Fördervereins „Lebendige Kirchengemeinde Grasberg“ oder im Eingangsbereich des Gemeindehauses. Bitte melden Sie sich für diese Aktion bis zum 19.12. an. Anmeldungen sind auch per Email unter möglich.

Wichtelnachmittage

In diesem Jahr wird es wieder zwei Wichtelnachmittage geben: Am Freitag, dem 13.12. von 15.30 bis 18.00 Uhr für Kinder von 6 bis 10 Jahren und am Donnerstag, 19.12. von 15.30 bis 17.00 Uhr für Kindergartenkinder ab 4 Jahren. Wir werden basteln, singen und die Weihnachtsgeschichte hören. Nur die Kinder-

gartenkinder müssen angemeldet werden. Die Grundschüler können an dem Freitag einfach so kommen und Adventsstimmung zaubern. Im Anschluss an die beiden Wichtelnachmittage wird es für wartende Eltern einen kleinen Punsch zum Aufwärmen vor dem Gemeindehaus geben.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.kirchengemeinde-grasberg.de



Weihnachtswichteln in der Hüttenbuscher Kirche

Wir laden alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren ein, die Lust haben, am 5.12. oder am 12.12.2013 von 16.00 bis 17.30 Uhr mit uns zu malen, zu basteln und zu singen.

Anmeldungen werden erbeten persönlich bei Anette Perschau oder Alke Meyer-Kück oder

telefonisch unter den Telefonnummern 04792-9519569 oder 04794-964520.

Wir freuen uns auf euch!

Anette & Alke

Frauenkreis am 11. Dezember

Am 11.12. um 15.00 Uhr treffen sich im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche wieder Frauen ab ca 60 Jahren, um ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen miteinander zu verbringen.

Silke Jelten und Ingrid Meyrath gestalten diesen Nachmittag mit einem adventlichen Programm.

Es wird herzlich eingeladen.

Adventskonzert mit „Forebitter Shanty Chor“ am 13. Dezember

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Adventskonzert mit dem „Forebitter Shanty Chor“ aus Bremen. Der im Jahr 2007 gegründete Chor unter Leitung von Hans Adam wird am 13. Dezember um 19.30 Uhr zum ersten

Mal in der Hüttenbuscher Kirche gastieren. Er wird sowohl Shantys als auch adventliche Lieder singen.

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden wird gebeten.

17.17. - Die Spätschicht: Das Abendgebet zum 3. Advent

17.17. - Die Spätschicht. So heißt unsere Gottesdienstreihe mit besonderen Gottesdiensten am späten Nachmittag. Außer dem Gottesdienst am letzten Tag des Jahres, an Silvester, feiern wir jeweils zweimal im Jahr einen Filmgottesdienst, einen Taizégottesdienst

sowie ein Abendgebet.

Für den 15. Dezember um 17.17 Uhr laden wir zu einem adventlichen Abendgebet mit Kerzen und Liedern, kurzen Texten und Gebeten ein.

Es erwartet Sie ein Gottesdienst mit besonderer Atmosphäre.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.huettenbusch.de
und www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de



Schulung zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeit

Der ambulante Hospizdienst des Diakonischen Werkes bildet wieder zur „ehrenamtlichen Hospizmitarbeit“ aus. Die Schulung beginnt am Samstag, 11. Januar 2014. Eine Informationsveranstaltung findet am 2. Dezember um 19.00 Uhr im Haus der Kirche, Kirchenstraße 5, Osterholz-Scharmbeck statt. - Ich lade Sie herzlich dazu ein.

S. Lisa Sander, Koordinatorin im Ambulanten Hospizdienst
Tel. 04791-80687, simone-lisa.sander@evlka.de



zu guter letzt

Grasberger Termine im Dezember

01.12.	17.00 Uhr	Grasberger Adventsingen
04.12.	15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren
06.12.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im November
07.12.	13.00-19.00 Uhr	Basar, Flohmarkt und Kaffeetafel (Adventszauber)
08.12.	12.00-19.00 Uhr	Basar, Flohmarkt und Kaffeetafel (Adventszauber)
10.12.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst anschl. Kaffeetrinken
13.12.	15.30-18.00 Uhr	Wichtelnachmittag für Kinder im Grundschulalter
19.12.	15.30-17.00 Uhr	Miniwichel für Kinder im Kindergartenalter
18.12.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. In den Sommerferien probt der Kirchenchor nicht.

Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus.

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Kirchen-Vorstand	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086	Silke Jelten ☎ 04794-1568	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers ☎ 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers ☎ 04794-503
Diakon/in	Magnus Deppe ☎ 04792-96336		Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
Kirchen-musiker/in	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) ☎ 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) ☎ 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-829662
Küster/in	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0162-6061610	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-916758
Friedhofs-wärter	Jonny Helmken ☎ 0162-6065627		Hinrich Schnaars
Gemeinde-büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Do 17.00 – 19.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi, 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs-verwaltung	Ute Bollmann Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04792-96335	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schniers Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04208-9199096
Kindergarten und Kinderkrippe	Jessica Ringe ☎ 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo – So 16.00 – 20.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		☎ 04792-4278